



Elektra
Genossenschaft
Kaiserstuhl

Geschäftsbericht 2025

7. Geschäftsjahr



Inhalt

1	Organisation und Adressen	3
2	Vorwort	4
3	Bericht über Tätigkeiten im Jahr 2025	6
3.1	Energie und Netznutzung	6
3.2	Betrieb, Ausbau und Unterhalt der Anlagen	7
4	Jahresrechnung 2025 und Budget 2026	8
4.1	Bilanz	8
4.2	Erfolgsrechnung	9
5	Kommentar zur Jahresrechnung 2025	10
6	Bericht der Kontrollstelle	11
7	Protokoll 7. GV vom 16. Mai 2025 - Kurzfassung	12
8	Tarife und Gebühren 2026	13
9	Investitionen und Projekte	14
9.1	Abgeschlossene und bis Ende 2025 abgerechnete Projekte	14
9.2	Projekte in Arbeit	15
9.3	Übersicht der geplanten Projekte	15
9.4	Politisches Umfeld	16
10	Abkürzungen und Erläuterungen Impressum	18

1 Organisation und Adressen

Adresse	Elektra Genossenschaft Kaiserstuhl Kirchplatz 41, 5466 Kaiserstuhl www.egk-kaiserstuhl.ch info@egk-kaiserstuhl.ch	
Betrieb	Kundendienst, Administration (EGS) Öffnungszeiten: Montag – Freitag 08:00 -12:00 Uhr / 13:30 – 16:00 Uhr Störungsdienst 24 Stunden (LKW)	056 296 29 29 043 422 40 64

Vorstand

Suter Walter, Präsident	Rheingasse 126, 5466 Kaiserstuhl	044 858 27 50
Weber Moritz, Aktuar	Schulhausweg 169, 5466 Kaiserstuhl	044 858 40 00
Weibel Erich	Hauptgasse 74, 5466 Kaiserstuhl	044 858 0112
Weber Christian	Widderplatz 84, 5466 Kaiserstuhl	044 858 24 52
Baumann Christoph	Hinter der Kirche 24, 5466 Kaiserstuhl	078 821 33 04
Gut Matthias	Fachsupport für Projekte	(LKW Glattfelden)

Kontrollstelle

Meier-Schwarz, Regula	Kaiserstuhl
Suter, Markus	Kaiserstuhl

Partner

EGS Siggenthal	Administration, Rechnungswesen
LKW Glattfelden	Netzbau und -Unterhalt

Mitarbeitende Administration (EGS)

Widmer, Irena	Leiterin Rechnungswesen	056 296 29 29
Boysen, Petra	Sachbearbeiterin, Energieverrechnung	
Gadient, Sabina	Sachbearbeiterin, Energieverrechnung	
Knüppel, Marianne	Sachbearbeiterin, Energieverrechnung	
Gerzner, Corinne	Sachbearbeiterin, Energieverrechnung	

2 Vorwort

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter, liebe Kundinnen und Kunden der EGK

Investitionen in die Netzinfrastruktur

Mit Freude präsentiere ich Ihnen als Präsident den Geschäftsbericht der EGK für das Jahr 2025. Der Fokus im Jahr 2025 war hauptsächlich in der Umsetzung des Projekts K430. Dieses Projekt ist eine «Fitnesskur» unserer Netzinfrastruktur, damit diese für die zukünftigen Anforderungen an moderne Netzinfrastrukturen ertüchtigt ist.

Die Bauarbeiten starteten im Januar im Abschnitt der Vorstadt. Es wurden die Leitungen für alle Medien: Wasser, Abwasser mit Steuerungen und Energieversorgung ersetzt. Dies hatte zur Folge, dass dieser Strassenbereich bis zu über 4 m Tiefe ausgegraben werden musste. Im Bereich um den Turm kam auch die Kantonsarchäologie zum Einsatz, um die im Untergrund noch vorhandenen Grundmauern des alten Stadteingangs zu erfassen. Die Bauarbeiten schreiten schneller als geplant voran. Bis zu den Sommer Ferien ist nicht nur, wie geplant, die bergwärts rechte Seite fertig, sondern der komplette Bereich Vorstadt bis zum Bahnübergang. Somit war auch der Hauptteil der EGK-Infrastruktur, Verlegen der Rohre und erstellen der neuen Hausanschlüsse der Liegenschaften am Postweg und in der Vorstadt. In der Etappe südlich des Bahnübergangs war nur noch wenig Infrastruktur der EGK betroffen. Aus Organisatorischen Gründen hat man sich entschlossen die gemeinsame Verteilkabine EGK & SBB zu trennen und je eine VK für die EGK und eine für die SBB zu erstellen. Ein zweiter Fokus lag im Jahr 2025 in der Gestaltung der Tarife für 2026. Ausgelöst durch die Projektumsetzungen in den Jahren 2020 bis 2024 Trafostation Rathaus,

Sanierung Obertor, Ersatz der Zählerinfrastruktur durch Smart Meter, die ausserordentliche Sanierung Obere Kirchgasse und das Projekt K430 verursachen diese Investitionen einen massiven Finanzdruck auf die Netzgebühren. Die Auswirkung dieser Investitionen auf den Tarif 2026 ist die Erhöhung des Netztarif um 1.87 Rp/kWh im Basistarif. Auch der Energie Tarif erfuhr trotz Einkaufsverträgen mit fixen Preisen bis 2028 eine Anpassung. In der Vergangenheit haben wir mit unserem Energielieferanten einen Jahresbedarf vereinbart. War die Abweichung Ende Jahr im Range von $\pm 15\%$, hatte dies keinen preislichen Einfluss. Ab 2026 müssen wir als Energieversorgungsunternehmen (EVU) eine Verbrauchsvorhersage pro Monat erstellen. Der über- oder unterschrittene Energieverbrauch wird am Spotmarkt (Europäische Energiebörse) verkauft oder eingekauft. Je nach Spotpreis bekommen wir eine Gutschrift oder eben eine Nachbelastung. Da die Preise für die Ausgleichsenergie extremen Schwankungen unterworfen sind, haben wir uns in Absprache mit unseren Partnern für die Absicherung dieser Situation für eine Tarifierhöhung im Energietarif um 1 Rp/kWh entschieden.



Transformatorsteuerung, noch nicht angeschlossen, TS-Rathaus

Ausblick

Mit der Beendigung des K430 Projekts bis Ende 2026 sind die Investitionen im Netzbereich bis auf die Gebiete Bahnhof- und Badenerstrasse, für die zur jetzigen Zeit keine Projekte bekannt sind, erledigt. Somit ist unsere Netzinfrastruktur in gutem, zukunftsorientiertem Zustand. Die Kosten aus diesen Projekten werden uns in den kommenden Netztarifberechnungen noch etwas begleiten.

In der Energiebeschaffung sind wir bis 2028 bis auf die Ausgleichsenergie vertraglich abgesichert. Mit der Situation der Berechnung der Ausgleichsenergie steht das Sammeln von Erfragungen an um wo möglich die Vorhersagen entsprechend optimieren zu können.

Die Verhandlung über die Konzessionsverträge zwischen den verschiedenen EVU im Gemeindegebiet Zurzach und der Gemeindeverwaltung Zurzach sind abgeschlossen. Der Gemeinderat Zurzach wird der Gemeindeversammlung im Juni 2026 eine

Konzessionsgebühr pro kWh der Netznutzung beantragen. Inkrafttreten soll die Gebühr am 1.1.2027.

Wir vom Vorstand sehen uns verpflichtet, den Kunden und Kundinnen der EGK möglichst günstige Tarife für eine zukunftsgerichtete Stromversorgung anbieten zu können.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des Vorstands bei unseren Mitgliedern, Kunden und Kundinnen bedanken, die uns auch im vergangenen Jahr ihr Vertrauen geschenkt haben. Der Vorstand wird alles daransetzen, die Leistungen der EGK zum Nutzen unserer Kundschaft weiterzuentwickeln.

Unseren Partnern sowie dem Vorstand und unserem Revisoren-Team danke ich für das grosse Engagement im Betrieb und in den laufenden Projekten.

Walter Suter, Präsident EGK

3 Bericht über Tätigkeiten im Jahr 2025

3.1 Energie und Netznutzung

Kennzahlen pro Kalenderjahr		2025	2024	Veränd.
Energiebeschaffung [1]	MWh	1'586	1'489	6.51%
Energieabsatz an Verbraucher [2]	MWh	1'598	1'602	-0.25%
Einspeisung lokale Kundenproduktion [3]	kWh	45'640	32'331	41.16%
Einspeisung PV-Eigenproduktion	kWh	40'882	38'953	4.95%
Max. viertelstündliche Leistung	KW	380	370	2.70%
Gebrauchsdauer [4]	Std.	4'237	3'860	9.77%

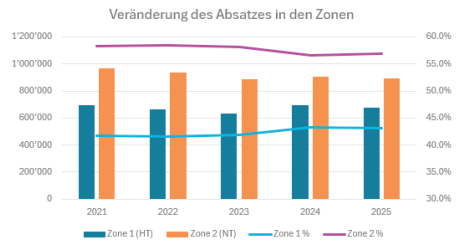
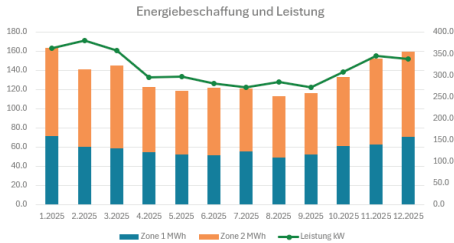
[1] Gemessen am MS-Uebergabepunkt der TS durch AEW

[2] Gemessen am Übergabepunkt SmartMeter

[3] Netto-Ueberschüsse nach Eigenverbrauch

[4] Gebrauchsdauer = Energiebezug (kWh) / max. 15 Min-Leistung (kW)

(Kennziffer für die Ausgeglichenheit der Netzbelastung; je grösser der Wert, umso besser)



Zone 1: (HT) Mo. - Fr. 07.00h - 20.00h
Sa. 07.00h - 13.00h

Zone 2: (NT) übrige Zeit

Die Energiebezüge in den Tarifzonen 1&2 haben im 2025 wieder eine leichte Tendenz zu alten Mustern, wie vor der Tarifvereinheitlichung, der Anteil Niedertarif ist wieder leicht gestiegen. Die Vereinheitlichung der Tarife hat zum Ziel den Energiebezug in den Tag zu verschieben. (Verfügbarkeit der Alternativenergien)

Zusammensetzung EGK Stromqualität 2025
100% erneuerbar seit 2014

■ CKW Hydro Europa ■ PV-Anlagen in Kaiserstuhl ■ Geförderter Strom 1)



1) Geförderter Strom: 58.5% Wasserkraft, 14.9% Sonnenenergie, 4.1% Windenergie, 19.1% Biomasse, 3.4% Siedlungsabfälle erneuerbar, 0% Geothermie

3 Bericht über Tätigkeiten im Jahr 2025

3.2 Betrieb, Ausbau und Unterhalt der Anlagen

Mittel- und Niederspannungsnetze

Die von der EGK betriebene Infrastruktur besteht aus den folgenden Anlagen:

Transformatorstation

TS-Schulweg

Mittelspannungs-Einspeisung 16 kV der AEW, Trafo 630 kVA, Rundsteuerung und Lastmanagement

TS-Rathaus

Mittelspannungsanlage durch AEW eingebaut, noch nicht angeschlossen.

Teilausrüstung als Verteilkabine

Verteilkabinen

VK 2-Kreuz

VK 3-Schulhausweg/Tiefgarage

VK 4-Stadtgraben

VK 5-Hauptgasse

VK 6-Zoll

VK 7-Tirol Gasse

VK 8-Rheinpromenade

VK 9-Hintere Rheingasse

VK 10-Untere Kirchgasse

VK 11-Obere Kirchgasse

VK 12-Bahnhofplatz

VK 13-Vorstadt

Mess- und Steueranlagen, Mutationen und Bestand 2025

Zähler:

Bestand 2024 318

Total Bestand 2025 322

Rundsteuerempfänger:

Neu montiert oder ersetzt 1

Bei Kunden montiert 214

Hoheitliche Installationskontrolle, Tätigkeiten 2025

Eingegangene Installationsanzeigen für:

PV-Anlagen 0

Ladestationen E-Fahrzeuge 2

Neubau/Umbau/Baustrom 4

Wärmepumpen 0

Total 6

Hoheitliche Überwachung

Aufforderung für periodische Kontrolle 10

Mahnung bei nicht durchgeführter Kontr. 6

Sicherheitsnachweis erhalten 8

Stichprobenkontrolle 2

Werkkontrolle 0

Meldung an Eidg. Starkstrominspektorat 0

Netzstörungen

Im Berichtsjahr ereignete sich innerhalb des EGK-Netzes eine Unterbrechung, am 1.12. für ca. 2.5 Std infolge Ölwechsel am Transformator. Im Weiteren waren unsere Kunden von Unterbrüchen im vorgelagerten AEW-Netz betroffen. Am 2.8. in den frühen Morgenstunden für ca. 1.5 Std und am 15.8. vor Mittag für 1 Sek. Mit der Einspeisung der Mittelspannung in die TS-Rathaus werden Freileitungen im Zuliefernetz weiter abgelöst, womit die Risiken derartiger Ausfälle im Zuliefernetz weiter sinken sollten.

Betriebsoptimierungen

Durch den Ersatz der Papierbleikabel und der Erschliessung der Gebäude im Bereich Vorstadt, Postweg und Bahnhof über Verteilkabinen wird das Netz weiter optimiert.

4 Jahresrechnung 2025 und Budget 2026

4.1 Bilanz

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Aktiven		
Flüssige Mittel	96'964.85	167'393.91
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	151'328.70	109'489.10
Übrige Forderungen	10'845.89	6'310.16
Total Umlaufvermögen	259'139.44	283'193.17
Betriebsanlagen	1'568'733.75	1'334'560.32
Wertberichtigung Betriebsanlagen	-733'268.25	-636'460.00
Total Anlagevermögen	835'465.50	698'100.32
Total Aktiven	1'094'604.94	981'293.49
Passiven		
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	215'979.07	142'963.65
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00	0.00
Kurzfristige Rückstellungen	400.50	1'761.12
Total kurzfristiges Fremdkapital	216'379.57	144'724.77
Darlehen - Sonnengutschriften	20'800.00	22'100.00
Darlehen EGS	100'000.00	100'000.00
Total langfristiges Fremdkapital	120'800.00	122'100.00
Genossenschaftskapital	819'651.65	819'651.65
Gewinnvortrag	-105'182.93	-46'331.40
Verlust/Gewinn laufendes Jahr	42'956.65	-58'851.53
Total Eigenkapital	757'425.37	714'468.72
Total Passiven	1'094'604.94	981'293.49

4 Jahresrechnung 2025 und Budget 2026

4.2 Erfolgsrechnung

	Rechnung	Budget	Abw.	Budget
	2025	2025	RG / BU	2026
	CHF	CHF	%	CHF
<u>Ertrag</u>				
Energielieferung in kWh	1'598'316	1'450'000	10.2%	1'500'000
Energie / kWh	0.0970	0.0970		0.1070
Netz / kWh	0.1343	0.1343		0.1530
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen				
Energie- und Netznutzungsertrag	462'505.44	418'500	10.5%	479'000
Ertragsminderung aus Stromverkauf	0.00	-500	-100.0%	-500
Übriger Ertrag	3'870.08	5'000	-22.6%	5'000
Total Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen	466'375.52	423'000	10.3%	483'500
<u>Aufwand</u>				
Aufwand für Material, Waren und Dritteleistungen				
Energie- und Netznutzungsaufwand	-251'578.70	-223'000	12.8%	-254'000
Übriger Aufwand	-1'290.33	0		0
Total Aufwand für Material, Waren, Dritteleistungen	-252'869.03	-223'000	13.4%	-254'000
Übriger Betriebsaufwand				
URE Sachanlagen	-42'960.99	-28'500	50.7%	-38'000
Sachversicherungen	-2'015.00	-2'500	-19.4%	-2'500
Verwaltungsaufwand	-30'599.78	-29'000	5.5%	-29'500
Abschreibungen	-92'767.45	-101'300	-8.4%	-105'700
Total übriger Betriebsaufwand	-168'343.22	-161'300	4.4%	-175'700
<u>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern</u>				
	45'163.27	38'700	16.7%	53'800
Finanzaufwand				
	-2'304.20	-4'000	-42.4%	-4'600
Total Finanzerfolg	-2'304.20	-4'000	-42.4%	-4'600
Ertrag Photovoltaikanlagen				
URE Photovoltaikanlagen / Zinsaufwand	5'314.65	5'300	0.3%	4'000
Abschreibungen auf Photovoltaikanlagen	-815.00	-1'000	-18.5%	-900
Abschreibungen auf Photovoltaikanlagen	-2'209.35	-2'200	0.4%	-1'900
Ertrag Ladestationen	6'017.49	7'000	-14.0%	7'000
URE / Aufwand Ladestationen	-5'548.51	-4'400	26.1%	-4'400
Abschreibungen auf Ladestationen	-1'831.45	-1'400	30.8%	-1'500
Total betriebliche Nebenerfolge	927.83	3'300	-71.9%	2'300
Unternehmensergebnis vor Steuern				
	43'786.90	38'000	15.2%	51'500
Steueraufwand				
	-830.25	-1'000	-17.0%	-1'000
Unternehmensergebnis nach Steuern	42'956.65	37'000	16.1%	50'500

5 Kommentar zur Jahresrechnung 2025

AKTIVEN

Das Umlaufvermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 24'053.73 verringert.

Im Berichtsjahr wurden CHF 234'773.43 an Investitionen getätigt, Insbesondere in das Projekt K430. Die Investitionen wurden aus flüssigen Mitteln finanziert.

Nach Abschreibungen von CHF 96'808.25 hat sich das Anlagevermögen um CHF 137'365.18 auf CHF 835'465.50 erhöht.

PASSIVEN

Das kurzfristige Fremdkapital erhöhte sich auf Grund der auf Ende des Jahres teilabgerechneten Investition am Projekt K430 um CHF 71'654.80.

Das langfristige Fremdkapital verringerte sich auf Grund der Teilrückzahlung Darlehen Sonnengutschriften um CHF 1'300.

Das Eigenkapital nahm auf Grund des Jahresgewinns um 6.0% auf CHF 757'425.37 zu.

ERFOLGSRECHNUNG

Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen

Die abgesetzte Energiemenge war im Berichtsjahr mit einem Minus von 0.2% praktisch auf dem gleichen Stand wie im Vorjahr und 10.2% über Budget. Der Betriebsertrag liegt auf Grund von Anpassungen im Netztarif 13.8% über dem Vorjahreswert und 10.3% über Budget.

Betriebsaufwand

Der Betriebsaufwand liegt 25% (CHF 57'000.00) unter demjenigen im Jahr 2024. Einerseits haben im Jahr 2024 die Kosten der Smar Meter Installation den Aufwand massiv erhöht. Andererseits haben sich auch die Abschreibungen im Jahr 2025 durch die Investitionen stark, aber nicht im Umfang der Smart Meter Kosten, erhöht.

Betriebliche Nebenerfolge

Die Photovoltaikanlage hat mit CHF 2'290 Gewinn leicht besser abgeschlossen als budgetiert. Die E-Ladestationen haben nach einem auf Grund der Bautätigkeit im Bereich Bahnhof (temporärer Wegfall zweier Stationen) und der unzuverlässigen Funktion der Juice Laderoboter beim Rest Kreuz einen Verlust von CHF 1'362.47 erwirtschaftet. Der Aufwand für den Ersatz der Juice Laderoboter hat den Aufwand stark erhöht.

Jahresergebnis

Das Resultat 2025 liegt mit einem Gewinn von CHF 42'956.65 16% über Budget wieder im posi-

tiven Bereich.

Dieses Resultat kam auf Grund des stabilen Energieabsatzes und der angepassten Netztarife zustande.

Budget 2026

Im Jahr 2026 werden die Projekte K430 und Umbau Bahnhofplatz abgeschlossen. Für diese Projekte sind für 2026 nochmals Investitionen im Umfang von ca. CHF 230'000 budgetiert. Dies führt zu Total Projektkosten von CHF 460'000. Dies ist ein Kostenplus von CHF 52'000. Gründe dieser Budgetüberschreitung sind Anpassungen im Laufe der Bauphase; z.B. nicht geplante Verteilkabine für die Bahnhofstrasse, Neuerschliessung aller Gebäude in der Vorstadt und am Postweg, der durch diese Zusätze entstandene Planungsaufwand, 20% gestiegener Kupferpreis, Inert belasteter Aushub etc.

Diese Projektkosten führten zu weiteren Anpassungen im Netztarif für 2026.

Nach Abschluss des K430 Projekts sind zurzeit keine weiteren Investitionen geplant.

Zur Finanzierung der genannten Projekte wird die Aufnahme eines weiteren Darlehens im Laufe 2026 erforderlich sein.

Den budgetierten Ertrag der Werk eigenen Photovoltaikanlage haben wir auf Grund der reduzierten Einspeisetarife entsprechend reduziert.

Die E-Ladestationen haben wir analog Budget 2025 budgetiert.

Die Erfolgsrechnung planen wir mit reduziertem Stromabsatz, erhöhten Preisen im Netztarif und durch die Investitionen erhöhten Abschreibungen und erhöhtem Finanzaufwand mit einem positiven Ergebnis von CHF 50'500.

Ausblick auf 2027

Die Energie-Marktpreise sind stabil; wir haben die Energie bis Ende 2028 eingekauft. Die Unbekannte im Energieeinkauf sind die Auswirkungen der Ausgleichsenergie, mit welcher wir noch keine Erfahrungen haben. Wir haben auf einen Zukauf für 2029 bis heute verzichtet und warten die Vorgaben aus den Verordnungen zum neuen Energiegesetz ab. Vor allem die Auswirkungen der Ausgleichsenergie und ob wir verpflichtet werden, 20% des Energiebedarfs bei einem Schweizer Produzenten von erneuerbarer Energie zu kaufen. Moderate Tarifierhöhungen im Netztarif auf Grund der Investitionen sind zu erwarten.

6 Bericht der Kontrollstelle

Markus Suter, Englisch Hag 11, 5466 Kaiserstuhl
Regula Meier-Schwarz, Schulhausweg 58, 5466 Kaiserstuhl

Revisorenbericht Jahresrechnung 2025

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung 2025 (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Elektra Genossenschaft Kaiserstuhl, 5466 Kaiserstuhl für das am 31.12.2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen.

Wir haben die Jahresrechnung 2025 auf Grund von Stichproben und Analysen geprüft. Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

Gestützt auf das Ergebnis unserer Revision beantragen wir Ihnen, die Jahresrechnung 2025 der Elektra Genossenschaft Kaiserstuhl zu genehmigen.

Kaiserstuhl 10. März 2026



Markus Suter



Regula Meier-Schwarz

7 Protokoll 7. GV vom 16. Mai 2025 - Kurzfassung

Die Elektra Genossenschaft Kaiserstuhl umfasst per 16. Mai 2025 42 Mitglieder.

Davon versammelten sich 15 stimmberechtigte Personen – inkl. eine Person in Stellvertretung eines Mitglieds – zur alljährlichen Generalversammlung im Restaurant Kreuz in Kaiserstuhl zur Kenntnisnahme und Beschlussfassung über folgende Traktanden:

1. Begrüssung, Präsenz
2. Wahl eines Stimmzählers
3. Protokollgenehmigung der GV vom 8. Mai 2024
4. Jahresrechnung 2024 / Décharge an Vorstand
5. Geplante Investitionen und Projekte
6. Budget 2025 (informativ)
7. Änderung der Statuten §2.1 (Abstimmung)
8. Änderung der AGB §19.1 und §19.2 (Kenntnisnahme)
9. Wahl Kontrollstelle
10. Beschlussfassung über allfällige Anträge
11. Verschiedenes

Wahl eines Stimmzählers

Als Stimmzähler wird Stefan Beerli gewählt.

Protokollgenehmigung der Generalversammlung 2024

Das Protokoll der sechsten Generalversammlung wird einstimmig genehmigt.

Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Verlust von CH 58'851 ab.

Entsprechend der Empfehlung der Revisionsstelle wird die Jahresrechnung einstimmig genehmigt.

Décharge Erteilung an den Gesamtvorstand

Dem Gesamtvorstand wird die Décharge einstimmig erteilt.

Geplante Investitionen und Projekte

Im Zusammenhang mit der Sanierung der K430 und dem Umbau der SBB-Haltestelle führt die EGK Erweiterungen am Nieder- und Mittelspannungsnetz aus.

In der Trafostation beim Rathaus werden der Transformator sowie Schalt- und Steuerungsanlagen eingebaut.

Budget 2025 und Finanzplan für die Folgejahre

Für 2025 wird ein Gewinn im Betrag von CHF 37'000 erwartet.

Änderung der Statuten §2.1

Die Kriterien für eine EGK – Mitgliedschaft werden an die bereits gelebte Praxis angepasst, indem Personen zugelassen werden, welche im selben Haushalt leben wie Personen, welche von der EGK namentlich eine Stromrechnung erhalten.

Änderung der AGB Art. 19.1 und Art. 19.4

Prepaymentzähler werden aus den AGB entfernt und Zähler mit Abschaltfunktion (Breaker) werden aufgenommen.

Wahl der Kontrollstelle

Regula Meier-Schwarz und Markus Suter werden einstimmig als Mitglieder der Kontrollstelle bestätigt.

Verschiedenes

Das Thema der «Lokalen Elektrizitätsgemeinschaft (LEG)» weckt das Interesse der Versammlung. Die Rahmenbedingungen werden vom Präsidenten erklärt.

Für das Protokoll:

Vorstand der Elektra Genossenschaft Kaiserstuhl



Moritz Weber
Aktuar



Walter Suter
Präsident

8 Tarife und Gebühren 2025



Tarifblatt 2026

Energie- und Netznutzungspreise

01.01.- 31.12.2026

Tarif	Kunden	Energie 100% erneuerbar		Netznutzung		Totalpreis		
		exkl. MWST	inkl. MWST	exkl. MWST	inkl. MWST	exkl. MWST	inkl. MWST	inkl. MWST
Basis	Wohnung / EFH / Gewerbe bis 50'000 kWh/Jahr	Grundpreis / Monat		CHF	6.-	CHF	6.-	6.49
		Messpreis Direktmessung / Monat Zone 1 & 2		CHF	5.-	CHF	5.-	5.41
Gewerbe	Gewerbe mit Leistungsmessung ab 50'000 kWh/Jahr	Grundpreis / Monat		Rp./kWh	10.70	CHF	16.-	17.30
		Messpreis Wandlermessung / Monat		CHF	5.-	CHF	5.-	5.41
		Leistungspreis kW Zone 1 & 2		CHF	8.-	CHF	8.-	8.65
		Blindenergie (Verbrauch > 39.5% der Wirkenergie) Zone 1 & 2		Rp./kWh	11.20	Rp./kWh	1.80	Rp./kWh
Bau- strom	Temporäre Anschlüsse mit separater Messeinrichtung	Grundpreis / Monat Zone 1 & 2		Rp./kWh	15.40	CHF	20.-	21.62
				Rp./kWh	19.10	Rp./kWh	34.50	37.29
Rücklieferung	Direkte Rücklieferung ins Netz oder vorgeschriebene Messung	Messpreis Direktmessung / Monat Messpreis Wandlermessung / Monat		CHF	5.-	CHF	5.-	5.41
	EEA bis 30 kW inkl. HKN	mit Eigenverbrauch		CHF	5.-	CHF	5.-	5.41
	EEA ab 30 kW bis 150 kW inkl. HKN	mit / ohne Eigenverbrauch		Rp./kWh	10.00	Rp./kWh	10.00	
	EEA ab 150 kW bis 3'000 kW	Gemäss BFE-RMP		Rp./kWh	8.00	Rp./kWh	8.00	
	Optional: EEA bis 30 kW ohne HKN /BFE-RMP	mit Eigenverb. Minimalvergütung		Rp./kWh	6.00	Rp./kWh	6.00	
EEA ab 30 kW - 150 kW ohne HKN	ohne Eigenverbrauch		Rp./kWh	6.20	Rp./kWh	6.20		

Die Zuschläge sind in den obigen Preisen nicht enthalten und werden zusätzlich in Rechnung gestellt:

- Netzzuschlag gemäss Art. 35 Abs. 1 und 2 der Energieverordnung 2.30 Rp./kWh
- Systemdienstleistungen des nationalen Netzbetreibers Swissgrid 0.27 Rp./kWh
- Stromreserve des Bundes 0.41 Rp./kWh
- Solidarisierte Kosten des Bundes 0.05 Rp./kWh
- Virtuelle Messung zusätzlich zum Messpreis 2.00 CHF/Monat
- Auf Antrag; Rückerstattung Netznutzung für Speicher analog Tarif Netznutzung
- Der Grundpreis beinhaltet die Bereitstellung und den Betrieb der Netzinfrastruktur
- Die Messkosten beinhalten die Datenbewirtschaftung sowie den Aufwand für die Abrechnung
- HKN, Herkunftsnachweis
- BFE-RMP, Bundesamt für Energie-Referenzmarktpreis
- Abrechnung erfolgt quartalsweise

Gebühren	Preis	
	exkl. MWST	inkl. MWST
für Ein- und Mehrfamilienhäuser, Gewerbe- und Industriebauten		
- Anschluss- / Erweiterungsgebühr nach genehmigter Anschlusssicherung pro Ampère und 1. Messtelle	CHF 120.00	129.72
- zusätzlicher Stromzähler (Initialgebühr)	CHF 500.00	540.50
- Wärmepumpe pro kW Anschlusswert	CHF 100.00	108.10
- Stromabschaltung / -einschaltung nach erfolgloser Mahnung	CHF	300.-

9 Investitionen und Projekte

9.1 Abgeschlossene und bis Ende 2025 abgerechnete Projekte

Im Berichtsjahr 2025 wurden keine Investitionsprojekte abgeschlossen.



Papierbleileitung Vorstadt
mit alter Strasse



Transformator, TS-Rathaus

9 Investitionen und Projekte

9.2 Projekte in Arbeit

Sanierung K430

Die Sanierung der K430 hat seinen Ursprung in einem Antrag vor etwas mehr als 20 Jahren an einer Gemeindeversammlung, eine für Fussgänger sichere Verbindung zwischen Altstadt und Bahnhof zu erstellen. Dies Projekt wird in der Bauzeit zwischen Januar 2025 und zweite Hälfte 2026 realisiert. Die Bauarbeiten gingen schneller vorwärts als ursprünglich geplant.

Nach Plan sollte bis zu den Sommerferien 2025 im Gebiet Vorstadt der stadtauswärts rechte Strassenteil mit Werkleitungen fertiggestellt sein. Tatsächlich wurde vor den Sommerferien der gesamte Bauabschnitt Vorstadt, mit Strasse, Trottoir, Werkleitungen und Hausanschlüsse aller Werke fertiggestellt. Die Leitungsinfrastruktur K430 wurde im Bereich Turm mit dem Vorgängerprojekt Obertor und TS-Rathaus verbunden.

Die Liegenschaften in der Vorstadt und am Postweg sind neu ab der VK-Vorstadt erschlossen. Die VK-Vorstadt wird bis zum Projektabschluss über die TS-Schulweg gespeist. Danach wird das Gebiet Vorstadt, Englisch Hag 1 und Postweg von der TS-Schulweg getrennt und über die TS-Rathaus versorgt.

Neben dem Niederspannungsnetz wurden auch die Rohre für die neue Einspeisung

Mittelspannung durch das AEW verlegt. Neu wird die Versorgung der EGK nicht mehr über die TS-Schulweg vorgenommen, sondern über die TS-Rathaus. Die TS-Schulweg wird zukünftig aus der TS-Rathaus mit Mittelspannung versorgt.

AEW und EKZ haben im Raum Kreisel-Rheintalstrasse eine Umschaltstelle installiert. Das bietet beiden Versorgern die Möglichkeit sich bei Netzunterbrüchen im Mittelspannungsnetz gegenseitig zu beliefern. Dies verbessert auch die Versorgungssicherheit der EGK.

Die Gesamtkosten K430 wurden für die EGK mit CHF 408'000 veranschlagt.

Darin war der Trafo TS-Rathaus, die Schaltanlage in der TS-Rathaus und die Verbindung TS-Rathaus TS-Schulweg und die ganze Niederspannungsnetz Anpassung enthalten.

Die aktuelle Vorhersage ist CHF 460'000. Zu Mehrkosten haben die vorgezogene VK-Bahnhofstrasse, Zusatz Aufwendungen für die Neuerschliessung der Liegenschaften Vorstadt und am Postweg, die Planungskosten für die zusätzlichen Projektteile, ein um 20% gestiegener Kupferpreis, Inert belasteter Aushub im Strassenbereich, etc. geführt.

Der Baufortschritt ist aktuell noch immer vor dem Terminplan.

9.3 Übersicht der geplanten Projekte

Stand der genehmigten Investitionen bis 2027

Der Kredit für über CHF 136'000 für NS-Postweg / Wassersack / Hadlaub muss bei Auflage eines entsprechenden Projekts durch die Gemeinde neu beurteilt werden.

9 Investitionen und Projekte

9.4 Politisches Umfeld

Herausforderung Umsetzung neues Stromversorgungsgesetz

Mit der Bekanntgabe der beiden Verordnungspakete zum neuen Stromversorgungsgesetz im November 2024 und April 2025 startete eine umfassende Umsetzung dieser Massnahmen.

Gefordert war eine neue Tarifstruktur, marktnahe Rücklieferungsvergütungen, bessere Auslastung des Eigenverbrauchs sowie Transparenz für die Kunden.

Auch wurde ein neues Instrument eingeführt, Effizienzsteigerung durch Elektrizitätslieferanten. Von diesem Instrument sind wir ausgenommen da für diese Massnahme nachträglich eine Untergrenze des

Energieabsatzes von 10GWh festgelegt wurde.

Die neue Tarifstruktur haben wir im Jahr 2023 mit der Einführung des Einheitstarifs, Hoch- und Niedertarif gleich, schon umgesetzt

Für die Rücklieferungsvergütungen von Überschussenergie wurden alle PV-Produzenten angeschrieben und Ihnen die Wahlmöglichkeiten gemäss den gesetzlichen Vorgaben erläutert.

Für die bessere Auslastung des Eigenverbrauchs mussten die Abrechnungssysteme so angepasst und erweitert werden, dass

die Verschiedenen Energieverbundformen ZEV, vZEV und LEG umgesetzt und abgerechnet werden können.

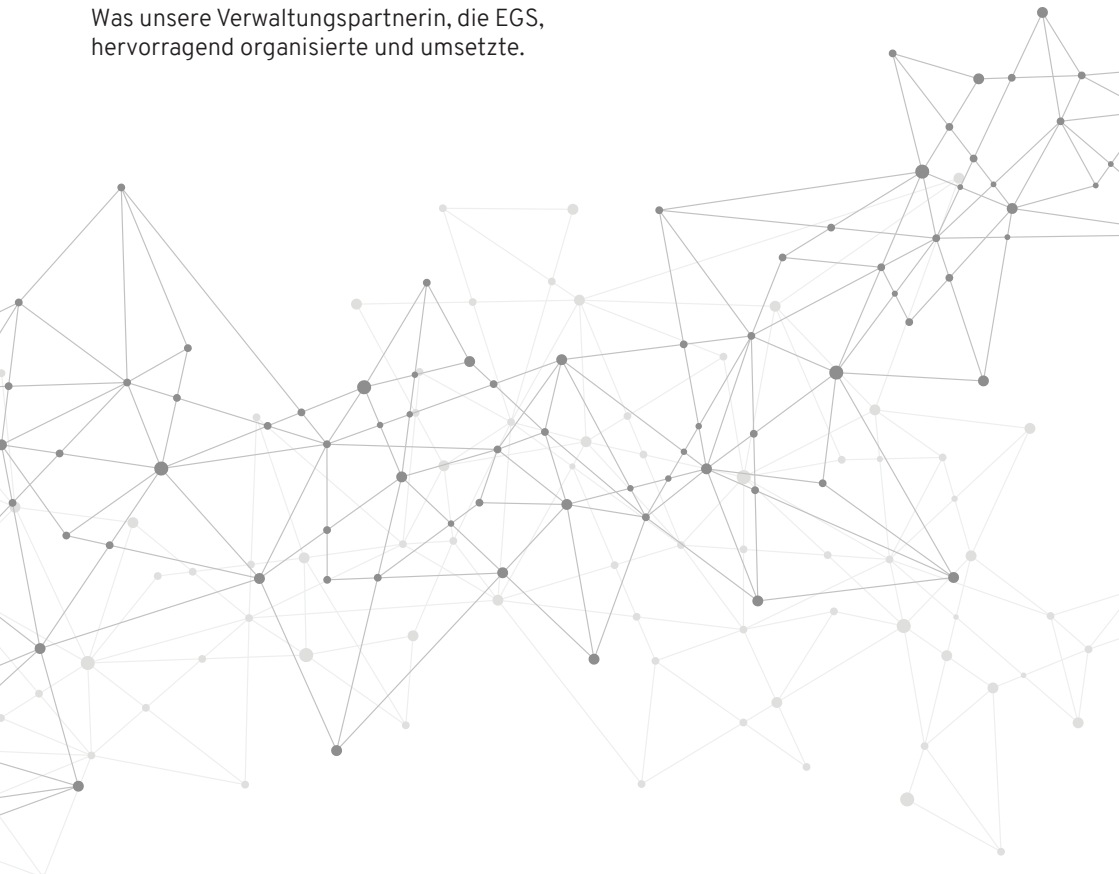
Die Kunden-Info im Herbst 2025 betreffend der neuen Tarife 2026 wurde ebenfalls den gesetzlichen Vorgaben angepasst.

Die regulatorischen Vorgaben erforderten grosse Anpassungen der Betriebssysteme. Die Lieferanten mussten die Systeme zeitgerecht auf Ende Jahr 2025 Anpassen und testen.

Was unsere Verwaltungspartnerin, die EGS, hervorragend organisierte und umsetzte.

Was uns im Jahr 2026 noch stärker beschäftigen wird, ist, die Vorgabe, dass das Energieportfolio in der Grundversorgung bezogen aufs Tarifjahr einen Mindestanteil an erneuerbarer Inlandproduktion im Umfang von mindestens 20 Prozent aufweisen muss.

Das sind für die EGK zwischen 280 und 350 MW. Anstrengungen einen Liefervertrag für diese sehr (zu) kleine Energiemenge zu bekommen sind bis jetzt gescheitert.



10 Abkürzungen und Erläuterungen | Impressum

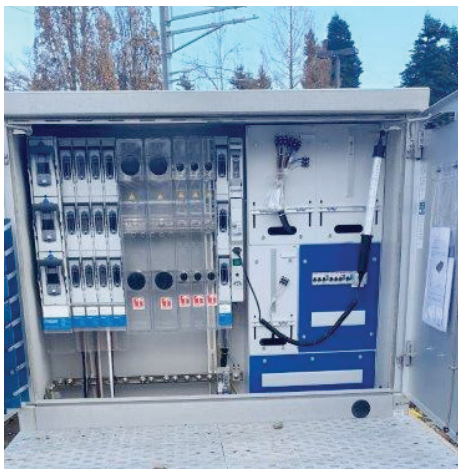
BehiG	Behindertengleichstellungsgesetz
BFE	Bundesamt für Energie
EGS	Elektrizitäts-Genossenschaft Siggenthal
EiCom	Eidgenössische Elektrizitätskommission
Energieabsatz	Elektrische Energie, welche EGK ihren Kunden verkauft
EVU	Energieversorgungsunternehmen
GIS	Geografisches Informationssystem
GW	Gigawatt
GWh	Gigawattstunden
KEV	Kostendeckende Einspeisevergütung
kV	Kilovolt
kVA	Kilovoltampere
kW	Kilowatt
kWh	Kilowattstunde
kWp	Kilowatt Peak (Spitzenwert)
LKW	Licht- und Kraftwerke Glattfelden
MS	Mittelspannung (16 kV)
Mantelerlass	Eidg. Stromgesetz für eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien
Muffe	Unterirdische Verbindung oder Abzweigung
MWST	Mehrwertsteuer
MW	Megawatt
MWh	Megawattstunde
NE	Netzebene
nEE	neue erneuerbare Energien (Biogas, Biomasse, Fotovoltaik, Geothermie, Wasser, Wind)
Netzabsatz	elektrische Energie, welche über das Netz der EGK übertragen wird
NS	Niederspannung
P max.	maximale viertelstündliche Leistung
Prosumer	(Produzent & Konsument), speist z.B. als PV-Eigentümer (nach Eigenverbrauch) überschüssigen Strom in das öffentliche Netz ein
SDAT	Standardisierter Datenaustausch
SDL	Systemdienstleistungen (Hilfsdienste für den sicheren Betrieb der Netze)
Smart Grid	Entgegennahme, Verwaltung und Aussendung von Signalen zur Steuerung von Verbrauchern im Netz
Smart Metering	Auslesung, Verarbeitung und Präsentation von Zählerdaten
StromVG	Stromversorgungsnetz
StromVV	Stromversordnungsverordnung
Swissgrid	Die Nationale Netzgesellschaft
TS	Transformatorstation
URE	Unterhalt, Reparaturen und Ersatz
UVEK	Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Departement)
VK	Verteilkabine

Impressum

Herausgeberin Elektra Genossenschaft Kaiserstuhl
Kirchplatz 41, 5466 Kaiserstuhl
www.egk-kaiserstuhl.ch | info@egk-kaiserstuhl.ch

Redaktion Vorstand EGK

Fotos Vorstand EGK



VK Bahnhof



VK Vorstadt

